



9

# DistriktNachrichten

**AUS DEN CLUBS** 

Januar 2021



BMZ FÖRDERZUSAGE IN HÖHE VON 354.050 € FÜR DAS DISTRIKT PROJEKT "AGROFORST" 6

http://www.111mn.de

https://www.youtube.com/channel/UCY25d86gw62Ralycsxib7Ng https://www.linkedin.com/company/lions-distrikt-111-mitte-nord

https://www.facebook.com/Lions111MN/



Alles erdenklich Gute für ein gesundes, erfolgreiches und farbenfrohes 2021 wünscht das Redaktionsteam.

# Begrüßung des Governors

Liebe Lions, liebe Leos,

ein frohes und erfolgreiches Neues Jahr! Hoffentlich gesünder und wieder mehr Aktivitäten! Bitte setzt auch in diesen schwierigen Zeiten das Lionsund Leo-Leben fort. Treffen kann man sich auch online - und viele Aktivitäten gehen auch und gerade jetzt. . Ideen gibt es hier in der Ideenbörse : https://www.lions.de/ideenboerse

Wir freuen uns über den offiziellen Projektstart für Agroforst Äthiopien Jetzt und wir wollen unser Spendenziel zu geht es vor Ort los uns anstrengen, erreichen! Im Moment bleiben wir flexibel:

Am 20. Februar haben wir einen Seminartag geplant mit Veranstaltungen für Schatzmeister, neue Lions-Mitglieder und Kommunikationsbeauftragte. Falls wir zu diesem Termin uns noch nicht wieder treffen dürfen, haben wir vorsorglich bereits den 20. März als Ausweichtermin für alle drei Seminare gebucht.

Unser Frankfurter Jugendcamp im Sommer steht in Frage – daher haben wir angefangen, alternativ ein Online Jugendcamp zu planen! Vielleicht können wir hier ein völlig neues Format entwickeln, das auch nach Corona bleiben wird.

Unsere Zukunftskonferenz findet am 13. März statt. Im World–Cafe–Format wollen wir diese Themen besprechen:

- a. Was macht eine gute Präsidentschaft aus?
- b. Welche Ämter und Aufgaben haltet Ihr neben Präsident und Co für besonders wichtig und warum?
- c. Was macht ein gutes Clubleben aus? Und wie kann man es organisatorisch / technisch umsetzen?
- d. WE SERVE wie können wir Menschen noch besser helfen? Heute und in Zukunft?
- e. Welche Ideen und Erfahrungen habt Ihr zu clubübergreifenden Veranstaltungen? Wie kann Euer Club davon profitieren?
- f. Mehr Wachstum und Vielfalt durch Clubfreund\*innen mit Migrationshintergrund -Wie klappt das?

Anmeldungen für alle Seminare und Workshops unter <a href="https://www.lions.de/web/">https://www.lions.de/web/</a> 111mn/termine

Die lange angekündigte neue Erfassungsmaske für Activities ist jetzt online, ein neues, frischeres «Look and feel» ermöglicht jetzt die schnelle Erfassung - auch über Smartphone! - Bitte ausprobieren! Und bitte alle Aktivitäten des vergangenen Jahres jetzt erfassen, damit wir einen guten Überblick bekommen, was im Distrikt gefördert wurde!

Herzliche Lions-Grüße,

Euer DG Jürgen Waterstradt

# Terminkalender – <a href="https://www.lions.de/web/111mn/termine-des-distrikts">https://www.lions.de/web/111mn/termine-des-distrikts</a>

Datum	LC, Distrikt, National, International	Veranstaltungsort	Kontakt/Link
20.2.2021	Presseforum für PR Beauftragte mit Linkedin Workshop von 2 Profis  - Wie gestalten wir unsere Kommunikation in den Clubs und Zonen?  - Wie ziehen wir jüngere, aktive Menschen an?  - Wie werden die Clubs weiblicher?  - Wie bekommen wir Gäste, die zu aktiven Löwen werden?	Sporthotel Grünberg	Anmeldung unter: sabinegierse@sq-sportmarketing.com
20.2.2021	Seminar für Neue Lions	Sporthotel Grünberg	
20.2.2021	Seminar für Schatzmeister	Sporthotel Grünberg	
27.2.2021	3. Kabinettsitzung	Sporthotel Grünberg	
13.3.2021	Zukunftskonferenz "Was können wir voneinander lernen?"	Sporthotel Grünberg	
24.4.2021	Distrikt – 57. Distrikt Versammlung	Frankfurt	
8.5.2021	Leo-Lions-Service Day	Überall im Distrikt	
9.5.2021	Lions Europa Tag	Online	
27 30.5.2021	KDL und MDV	Mannheim	
30.5.2021	Lions Frankfurt : Literatur Erlebnistag im Botanischen Garten		
12.6.2021	4. Kabinettsitzung		
13.6.2021	Agroforst Lions Aktionstag	Weilbacher Kiesgruben	
19.06.2021	Zonenarbeit – Rückblick und Vorschau	ZCH, ZBL, RCH	Sporthotel Grünberg

## Zusätzliche Informationen zu Distrikt-Seminaren:

Für alle drei Seminare am 20.2. gibt es einen Ausweichtermin, falls Corona das erfordert: 20.3.2020

# Ab sofort: Bitte anmelden für Workshop "NEUE LIONS" und Seminar "Schatzmeister"

Am 20. Februar 2021 finden unser Workshop für "NEUE LIONS" und das Seminar für "Schatzmeister" der Lionsclubs sowie deren Fördervereine im Sporthotel Grünberg (Am Tannenkopf 1) statt. Interessierte Lionsfreundinnen und Lionsfreunde können sich ab sofort über unsere Homepage Lions MN 111 anmelden. Einfach im internen Bereich anmelden, dann die Rubrik "Termine Anmeldungen" anklicken und seinen Haken setzen. Sowohl der Workshop als auch das Seminar ist kostenfrei. Seminargetränke sowie das Mittagessen übernimmt der Distrikt. Außerdem gibt es umfangreiche Seminarunterlagen.

Die Seminare starten um 9.00 Uhr mit einer gemeinsamen Begrüßung durch unseren DG Jürgen Waterstradt. Ende der Veranstaltungen wird gegen 16.00 Uhr sein

## Workshop "NEUE LIONS"

Hier werden Einblicke in unsere Lionsorganisation gegeben und vielfältige Möglichkeiten für das persönliche Engagement im Lionsclub und unserer Organisation aufgezeigt. Eine "Ideenbörse" bietet ausführlich Zeit Anregungen zu vertiefen und Kontakte zu knüpfen.

Die Gestaltung des Seminars übernehmen das Global Action Team: Christian Engel (KGMT), Hans-Peter Fischer (KGMT) und Christiane Zips (KGST).

#### Seminar "Schatzmeister"

In diesem Seminar werden alle wichtigen Kenntnisse für die richtigen Abwicklungen der Finanzgeschäfte sowohl im Lions Club als auch im Förderverein besprochen. Inhalte sind u.a. Umgang mit Spenden, Steuerbegünstigungen, Rechnungslegung, Überprüfungen Finanzamt. Aber auch Themen wie GEMA oder Künstlersozialkasse sind Besprechungsthemen an diesem Tag.

Unser Kabinettsschatzmeister Gerhard Heim (KSCH) wird das Seminar leiten. Er bringt als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater viel Wissen sowie Erfahrungen mit und kann auf jede Frage Antwort geben.

#### **PR Seminar**





# Save the date – Leo Multi Distrikt Seminar in Frankfurt 29. – 31.10.2021

Liebe Lions des Distrikts Mitte-Nord,

Viele von euch haben es vielleicht bereits gehört. Wir, der LEO Club Frankfurt Kaiserstadt, haben das Multi-Distrikt Seminar (MDS) 2021 nach Frankfurt geholt.

Das heißt, dass wir vom 29. bis 31. Oktober 2021 ca. 150 Leos aus ganz Deutschland in der Mainmetropole begrüßen dürfen. Das MDS hat bereits lange Leo Tradition und wird jährlich von wechselnden Leo-Clubs in Deutschland ausgerichtet. Die Veranstaltung ist getragen vom Hilfswerk der deutschen Leos e.V. und legt als Bildungsveranstaltung den Fokus auf spannende Seminare.

Das gesamte Wochenende steht unter dem Thema 'KONTRASTreich', da wir gerne allen Teilnehmern die vielen unterschiedlichen Facetten von Frankfurt näherbringen möchten. Dies spiegelt sich auch in den Seminaren wieder.

Dabei benötigen wir noch Eure Hilfe und freuen uns sehr über tatkräftige Unterstützung in jeglicher Form.

#### Explizit benötigen wir folgende Unterstützung:

- Finanzielle Unterstützung
- Sachspenden f
  ür z.B. Goodie Bags

Die Seminare werden am Samstag, dem 30.10.2021 tagsüber in zwei 3-Stunden-Blöcken angeboten. Abends findet ein Gala-Abend statt, wozu auch Lions herzlich eingeladen sind.

Da wir natürlich nicht in die Zukunft schauen können, ist eine feste Zusage von der Veranstaltung nicht möglich und wir behalten uns vor, das MD-Seminar kurzfristig abzusagen oder die Teilnehmeranzahl auf die dann geltenden Vorgaben anzupassen. Die Gesundheit aller steht dabei ganz klar im Vordergrund.

Bei Fragen könnt Ihr Euch jederzeit an uns direkt per Mail über folgende Adresse wenden: <u>frankfurt-kaiserstadt@leo-clubs.de</u> Vielen Dank im Voraus für Eure Unterstützung.

Euer MDS Orga-Team, Jil, Luke und Chiara

Chiara Geipert, LEO Club Frankfurt Kaiserstadt Präsidentin 2020/21

Email: chiara.geipert@web.de

Homepage: frankfurt-kaiserstadt.leo-clubs.de

# BMZ Förderzusage in Höhe von <u>354.050 €</u> für das Distrikt Projekt "Agroforst"



# "Agroforst" startet offiziell mit viel Expertise und Elan

Der Schirmherr des Projektes, Klimaforscher Prof. Dr. Dr. h.c. Radermacher gratulierte den Projektbeteiligten zum großartigen Erfolg. "Der Förderbescheid zum Projekt "Agroforst" ist (…) ein großer Erfolg, mein Kompliment dazu." Nach einer knapp 16 -monatigen zweistufigen Anmelde- und Antragsphase hat "Agroforst Äthiopien", das Projekt der Stiftung der Deutschen Lions und des Distrikts MN 111 den Förderbescheid des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) in Höhe von 354.050,00 € erhalten und wurde planmäßig im Dezember 2020 gestartet. Die Projektlaufzeit reicht bis Ende 2023.

Ursprünglich wurde eine Fördersumme von 500.000 € beantragt. Die Projektförderungen der Lions betragen100.000 Euro und die der Antonia Ruut Stiftung (ARS) 66.000 Euro. Insgesamt ergibt sich ein Projektbudget von 520.000 Euro Die Reduzierung des Förderanteils des BMZ ergab sich aus inhaltlichen Umschichtungen So wurde der Umfang der Farmerschulungen in den Trainingszentren von 10.000 auf 7.000 Farmer verringert und stattdessen eine höhere Anzahl (300.000 statt 100.000) von Bäumen gepflanzt.

"Nur durch die engagierte Zusammenarbeit aller Beteiligten ist die Einwerbung einer derart hohen Fördersumme in so kurzer Zeit möglich geworden" freute sich DG Jürgen Waterstradt in der von ihm einberufenen ersten Besprechung zum Projekt am 15.12.2020. Um fortlaufenden Informationsaustausch mit dem Distrikt MN 111 im Projekt zu gewährleisten, wurde in der o.g. Besprechung eine aus Vertretern der Stiftung der Deutschen Lions, der Antonia Ruut Stiftung (ARS-Projektdirektor Oliver Kopsch) und des Distrikts MN 11bestehende Begleitgruppe gebildet. Die erste Sitzung der Gruppe fand als Videokonferenz statt.

Foto: Erste Sitzung der Agroforst Begleitgruppe als Videokonferenz am 15.12.2020



Projektdirektor Oliver Kopsch stellte die ersten Schritte der Projektarbeit vor:

#### 1. Organisation

Die Organisation des Projektes wird in der Projektregion vor Ort vorbereitet. Es werden Fachgruppen für organisatorische Aufgaben im Projekt gebildet, wie Technische Abteilung für Bau- und Pflanzmaßnahmen, Baumschulen, Finanz- Buchhaltungsabteilung, Organisation der Farmertrainings.

#### 2. Renovierung GPDA Büro Gidole

Arbeiten zum Aus- und Umbau der Farmer Trainings Center (FTCs), vorbereitende Arbeiten, wie die Renovierung von Trainingszentren werden von der örtlichen Organisation GPDA durchgeführt. Als von der ARS finanzierte Vorleistung werden auf den Dächern der Trainingszentren Photovoltaikmodule mit Batterien installiert, damit eine Notstromversorgung und eine stabile Internetverbindung sichergestellt werden kann.

Die Renovierung des Training Bereiches im Büro von GPDA in Gidole ist bereits weitgehend abgeschlossen. Das solare Back Up System zur Verbesserung der dauerhaften Stromversorgung



insbesondere zur Sicherstellung uneingeschränkter internetbasierter Kommunikation wird in den nächsten 1-2 Wochen installiert.

Foto: Renovierung Trainingszentrum- neue Dächer mit Solarmodulen zur Notstromversorgung

#### 3. Neue Mitarbeiter

Es werden derzeit Forstwirtschaft- und Baumschul-ExpertInnen auf der Grundlage von ausgeschriebenen Anforderungsprofilen eingestellt. Die TrainerInnen erhalten Rahmenverträge für dreieinhalbjährige Projektlaufzeit - im Januar 2021 werden die Zuschläge erteilt. In einem Auswahlprozess wurden zwei neue GPDA Mitarbeiter eingestellt. Eine neue Baumschulexpertin (links) und ein Agroforstexperte (rechts) sind nun Teil des GPDA Teams.

Foto: : Neue Agroforst Experten.



#### 4. GPDA Internes Training Agroforstwirtschaft

Der bestehende GPDA "Bürogarten" mit ca. 1.100m² Fläche ist aktuell nicht als Vorzeigegarten für Agroforstwirtschaft geeignet. Daher hat GPDA ein 5-tägiges Training veranstaltet, der durch einen lokalen Experten geleitet und durchgeführt wurde. Neben der Umgestaltung des bestehenden unproduktiven Gartens in einen hoch produktiven Vorzeigegarten im agroforstwirtschaftlichen Kontext, lag die Zielsetzung darin, das gesamte GPDA Team auf die theoretischen und praktischen Herausforderungen im weiteren Projektverlauf "einzuschwören".



Foto: Das Team Agroforst der GPDA in Gidole

Fazit: Das erste interne "Testtraining" hat bereits die Hauptelemente der späteren Trainings beinhaltet. Durch praktische Umsetzungsarbeit seitens GPDA selbst und nachfolgende Fragen/Antworten wird das zukünftig geplante 1-wöchige Training sukzessive verbessert und den lokalen Gegebenheiten – dann in der größeren Trainingssite Gamole – angepasst. In den nächsten Tagen und Wochen, bis zum ersten formellen Training der Zielgruppen, wird der Garten durch das hoch motivierte GPDA eigene Team unter der Leitung der beiden neuen Experten entsprechend umgestaltet.

### Wie können alle Lions helfen?

Der aktuelle Spendenstand steht wegen der Weihnachtspause noch aus. Die Anzahl und der Umfang Spenden haben sich zum Jahresende gegenüber dem Stand Ende November deutlich wahrnehmbar erhöht.

Auch künftig werden die Spenden der Lions dringend gebraucht, um das großartige und mit viel Engagement getragene Projekt weiter voran zu bringen. Liebe Lions, bitte spendet, damit wir weitere Anpflanzungen wie diese Papaya in Äthiopien sehen werden.



#### Aus den Clubs

# Es lebe die Jumelage – mit Tee und Online-Degustation

Wie eine spontane Idee dynamisch wird, beweist die diesjährige Action zwischen dem Frankfurter LC Alte Oper und dem LC Primavera, Linz (A).

Alles begann mit der coronabedingten Absage des Jumelage-Treffen der beiden Clubs Anfang November in Salzburg. Das Bedauern war auf beiden Seiten groß. Die selbstgestellte Aufgabe lautete, wie kann man vielleicht dennoch ein Zusammenwirken organisieren. Einerseits inspiriert durch die Vielzahl von Online-Degustationen, andererseits durch den in Linzer Teesalon von Madame Wu,der amtierenden Präsidentin Dr. Helen Wu, trat schnell die Idee zutage, eine Synergie zu schaffen. Da kam die aktuelle Activity des Linzer Clubs wie gerufen. Über Sponsoring generierte Gelder wurden in Linz genutzt, eine limitierte Edition von 1000 Paketen mit drei eigens komponierten Teesorten zu kreieren. Der Verkauf dieser Teepakete dient wiederum dem Linzer Club für die Unterstützung diverser Hilfsprojekte. Die Abnahme von 100 Teepaketen durch den Frankfurter LC Alte Oper ist eine schöne Geste und zugleich ein willkommenes Weihnachtsgeschenk gewesen.

Damit sollte allerdings diese Idee der länderübergreifenden Kooperation nicht enden, denn Dr. Helen Wu hat sich als Expertin im Bereich Teeverkostung angeboten, eine exklusive Online-Degustation am 28. Januar 2021 für den Frankfurter LC abzuhalten. Somit kommt auch der hiesige Club in den Genuss, Spenden über den Verkauf von Online-Tickets generieren zu können. Eine schöne Idee der Gegenseitigkeit. Als kleines Schmankerl legte Dr. Wu noch Proben der drei Teesorten bei, die je nach Ticket-Paket erhältlich sind.

- LöwenhafTEE Primavera / Grüntee (Tee der langen Freundschaft)
- GranaTEE Immunstark /Kräutertee (Immunstark)



LöwenhafTEE aus Linz (A) Bild: LC Primavera, Linz

BegehrTEE – Gentlemen's Chai/ Rooibos (Chai of Madagaskar)

Das war dann auch der Startschuss für den LC Frankfurt – Alte Oper einen eigenen Online-Shop zu eröffnen. Zukünftig werden dort die löwenstarken Events genauso angeboten, wie z.B. pfiffige Dinge getreu dem Motto: "Not macht erfinderisch – und das Leben ist ein stetiger Wandel."

Für Tee-Liebhaber gibt es noch die Möglichkeit , am 28. Januar 2021 teilzunehmen. Folgende Tee-Paket-Tickets sind ab 1. Jan 2021 im <a href="https://www.lcfrankfurtalteoper-shop.com">www.lcfrankfurtalteoper-shop.com</a> erhältlich:

- Tee-Paket in Geschenkbox mit Teilnahme an Online-Degustation 28.Jan 2021 für 45.- EUR
- 2. Teilnahme an Online-Degustation 28. Jan 2021 mit 3 Tee-Proben für 15.- EURO
- 3. Nur Teilnahme an Online-Degustation 28. Jan 2021 für 5.- EURO

<u>www.lcfrankfurtalteoper.com</u> <u>www.lcfrankfurtalteoper-shop.com</u>

# Von Masken, Abstandsregeln und Weihnachtsbäumen

#### 7.000 € Spendensumme für das Distriktprojekt "Agroforst" und Kinder- und Jugendprojekte

Auch dieses Jahr haben drei Lions Clubs aus unserem Distrikt es sich nicht nehmen lassen und Weihnachtsbäume für gute Zwecke verkauft. Der LC Bad Homburg Hessenpark, der LC Frankfurt Goethestadt und der LC Frankfurt Römer. "Ich bin sehr froh und dankbar", so Jürgen Waterstradt, "dass drei Clubs unter allen Vorgaben und Hygienemaßnahmen ihren Weihnachtsbaumverkauf doch umsetzten konnten und alle gesund geblieben sind."

"Wir hatten dieses Jahr eine enorme Vorbereitung um den Baumverkauf, zum Schluss mit einer Sondergenehmigung der Stadt Frankfurt, durchzuführen", so Lothar Hornstein, der Activity-Leiter des LC Frankfurt Römer.

Eine Woche vor dem Verkauf wurden wie jedes Jahr Flyer rund um die Lutherkirche in Frankfurt-Bornheim verteilt. Hier halfen Leos vom Leo Club Kaiserstadt und Leo Club Mainhattan mit, wie auch beim Baumverkauf selbst.

Zum ersten Mal konnten Bäume auch über die Website vorbestellt werden und wie jedes Jahr organisierte der LF Malte Just zwei Lieferwagen von Sponsoren, damit der Auslieferservice auch stattfinden konnte. "Ich habe zahlreiche Masken für unsere Auslieferungen eingekauft", so der Leiter der Logistik-Truppe Jan Klasen, "denn wir möchten auf alle Fälle sicherstellen, dass auch gerade die Auslieferung bei unseren älteren Kunden gesundheitlich kein Risiko darstellt."



Foto: LC Frankfurt Römer und Leo Club Mainhattan beim Weihnachtsbaumverkauf

Marlen Schulze die Präsidentin und Jenny Blechinger die Vize Präsidentin des LC Frankfurt Römer konnten schon am Samstag um 17:00 Uhr verkünden: "Sold out!"

"Zum ersten Mal konnten zudem zusätzliche Einnahmen durch Überraschungspakete eingefahren werden, so dass wir zusammen rund 7.000 € Gewinn für die Activity Agroforst <a href="https://www.lions.de/web/111mn/agroforst">https://www.lions.de/web/111mn/agroforst</a> und für unsere Kinder- und Jugendprojekte einfahren konnten," so Marlen Schulze, "darüber freue ich mich wirklich sehr."

Auch beim LC Goethestadt und LC Bad Homburg Hessenpark war die Bilanz durchaus sehr positiv.

Wir haben es durchgezogen, Leos und Lions gemeinsam - unter Masken, mit Abstandsregeln und einzelnen Verkaufs- und Laufzonen - und wir haben es geschafft, das ist das, was am Ende zählt.

Leos und Lions als starke Gemeinschaft – blicken wir zuversichtlich in ein neues Jahr!

# Büchergeschenke ersetzen den traditionellen Vorlesetag in Hanau

#### LC Hanau Brüder Grimm besucht und beschenkt die 2. Klassen der Gebeschuschule in Hanau

Der Bundesweite Vorlesetag von Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn Stiftung findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und gilt heute als das größte Vorlesefest Deutschlands. Der Bundesweite Vorlesetag will ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen setzen und so Freude am Lesen wecken. Die Vorleser an diesem Aktionstag zeigen mit viel Leidenschaft, ehrenamtlich und unentgeltlich, wie schön und wichtig Vorlesen ist.

Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Seit 2015 beteiligt sich der Lions Club Hanau Brüder Grimm am Vorlesetag und besucht dafür die Klassen des 2. Jahrgangs der Gebeschusschule in Hanau. Die 2. Klassen bekommen von den Lions jährlich eine Geschichte vorgelesen. In der anschließenden Gesprächsrunde mit den Kindern ist viel über das Vor- und Leseverhalten zu erfahren. Zum Abschluss schenken die Lions auch jedem Kind immer noch ein Lesebuch mit vielen Geschichten.



Aber, wie wir wissen, 2020 ist alles anders. Doch der inzwischen zur Gewohnheit gewordener Brauch soll nicht ganz zu Lasten der Schüler und Schülerinnen ausfallen. So war schnell die Idee geboren, den Kindern des diesjährigen Jahrgangs ein Buch zu Nikolaus zu schenken. Die Lehrkräfte der Gebeschusschule wurden um eine Empfehlung gebeten. Schnell kam die Antwort

Die Wahl fiel auf den ersten Band aus der Serie

"Die Schule der magischen Tiere ermittelt". Der Buchladen am Freiheitsplatz übernahm die Bestellung der 65 Bücher und packte alle Bücher einzeln als Geschenk ein. Da der Nikolaustag in diesem Jahr an einen Sonntag stattfand und damit kein normaler Schultag war, überreichten die Lehrerinnen des 2. Jahrgangs die Bücher am 7. Dezember an die begeisterten Kinder.

Im Namen der Schüler und Schülerinnen sowie dem Kollegium der

Gebeschusschule bedankte sich Schulleiterin Judith Baumbach recht herzlich für dieses nachträgliche Nikolausgeschenk und die großartige Idee. Jetzt muss in Zeiten von Corona nur noch ein Vorleser gefunden werden. Der Lions Club Hanau Brüder Grimm wünscht den Kindern des Jahrgangs viel Spaß bei den Ermittlungen der magischen Tiere.

Foto v.links: Reinhard Wachter, Präsident LC Hanau Brüder Grimm, Judith Baumbach, Schulleiterin der Gebeschusschule und Jörg Börstinghaus, LC Hanau Brüder Grimm



# Partnerschaft auf neuen Wegen

#### LC Homberg (Efze) trifft sich zur virtuellen Jumelage mit LC Mödling bei Wien (A)

Seit mehr als 10 Jahren verbindet die Lions Clubs von Homberg (Efze) und Mödling bei Wien eine enge Freundschaft. Jährliche Treffen, gemeinsame Fahrten und der ständige Austausch von Informationen aus dem Clubleben verwirklichen die Ziele, die man sich mit der Unterzeichnung einer Urkunde versprochen hatte. Es ist keine formelle Jumelage, sondern die Erfüllung einer vereinbarten partnerschaftlichen Verbindung.

In diesem Jahr ist nun alles anders, keine Gemeinsamkeit der üblichen Art, sondern die Nutzung von digitalen Möglichkeiten. Ein erstes Video-Meeting gab es jetzt zu Anfang Dezember. Gerade vor den vielen Feiertagen und vor der Jahreswende haben wir Zeit zur Besinnung auf Vergangenes, aber auch auf Zukünftiges. Wir wollten unsere Gedanken, Pläne und Wünsche austauschen. Anstelle einer Zusammenkunft in Mödling oder in Homberg gab es leider keine Möglichkeit, dafür aber die Alternative mittels unserer Bildschirme. Ein wenig Nähe, wenn auch technischer Art, ist mehr als nichts.



Und so waren die Teilnehmer aus den beiden Vorständen, an der Spitze mit den Präsidenten Herbert Gerke und Gerald Brandlmayer, froh, sich sehen zu können, sich auszutauschen und gute Wünsche für das vor ihnen liegende Jahr zu überbringen. Solange es die Corona-Pandemie gibt, werden unsere Wege zueinander digital bleiben; es ist eben besser als gar nichts. Der Distriktbeauftragte von Mitte-Nord für Europäische Angelegenheiten, Hans-Peter Fischer, hatte den Clubs zum Online-Treffen eine Grußbotschaft übermittelt.

# Homberger Lions und ihr Gabentisch zu Weihnachten

Die vor uns liegenden Weihnachtstage haben auch bei uns Lions den Wunsch geweckt, Geschenke in Form von Spenden zu machen.

In seiner letzten Vorstandssitzung, diesmal im Online-Meeting, beschlossen die Lionsfreunde zwei Spenden für besondere Projekte:

- 500 € erhält in diesen Tagen die **Wernswiger Puppenbühne** für ihre Baumaßnahme. Diese Spende soll die Finanzierungslücke schließen helfen, die durch den Einbruch der diesjährigen Einnahmen aus nicht
- 500 € spendet der Club dem Distrikt für das Projekt Agroforst, eine Baumpflanzaktion in Äthiopien zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktivität der Böden stattgefundenen Aufführungen entstanden ist

Seit vielen Jahren fördert der Club das Präventionsprojekt Klasse2000. In diesem Monat wurden 8 weitere Grundschulklassen unter Vertrag genommen. Damit haben die Homberger Lions inzwischen 14 Klassen in der Förderung, davon 10 Klassen zusammen mit der AOK Hessen. Die Homberger Stellbergschule und die Matthias-Claudius-Schule in Wernswig sind die Partnerschulen, die das Erfolgsprojekt der Deutschen Lions in Anspruch nehmen. Rund 2000 € lässt es sich der Club in diesem Jahr kosten.

# Der Weihnachtsmann kann auch mal ein Geldbote sein!

LC Wetzlar setzt Tradition fort und unterstützt ausgewählte ältere Bürgerinnen und Bürger der Stadt

Wie bereits seit 25 Jahren wurden auch in diesem Jahr insgesamt 40 alte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wetzlar mit jeweils einem Geldgeschenk in Höhe von 250 € ausgestattet.



Übergabe des Geschenks an das Ehepaar Michel unter Anwesenheit von OB Manfred Wagner(li). Wolfram Dette (m) und Klaus-Jörg Mulfinger (re)

Den auf Vorschlag des Sozialamtes ausgewählten Mitbürgern, die wegen einer niedrigen Rente auf Sozialleistungen angewiesen sind, überreichten Mitglieder des Lions Clubs Wetzlar diese hoch willkommene Gabe zusammen mit einer kleinen Kollektion selbst gebackener Plätzchen. Das Geld für diese Aktion – 10.000 Euro – wurde auch dieses Jahr wieder von der Stiftung "Alte Menschen in Not" zur Verfügung gestellt. Diese Stiftung wird vom Lions Club Wetzlar geleitet und hat das Ziel ältere in Not geratene Bürgerinnen und Bürger der Stadt tatkräftig zu unterstützen.

Der erste Empfänger dieser Spende 2020 war Herr Michel (89) der seit zwei Jahren mit seiner 91-jährigen Frau im Seniorenzentrum "Alte Lahnbrücke" in Wetzlar lebt. Er zeigte sich sehr dankbar, dass seine schmale Rente dadurch eine spürbare Aufbesserung erfahren hat. Zum Auftakt überreichten traditionsgemäß der Oberbürgermeister von Wetzlar, Manfred Wagner zusammen mit dem Präsidenten des LC Wetzlar, Wolfram Dette und dem Sprecher des Vorstandes der Stiftung Klaus-Jörg Mulfinger, auch einem Mitglied des Lions Clubs, diese weihnachtliche Gabe. Dabei sagte Dette, dass die Lions dankbar sind, dass trotz der Niedrigzinsphase weiterhin Gelder der Stiftung in der erforderlichen Höhe zur Verfügung stehen, um dieses wichtige Zeichen menschlicher Solidarität zu setzen".

# Geschenkpäckchen für Senioren ersetzen traditionelles Weihnachtssingen

### Die Bruchköbeler Lions erfreuen die Senioren des AWO Sozialzentrums Bruchköbel mit Geschenken



In den vergangenen Jahren war es zu einer schönen Tradition gewachsen: Weihnachtssingen der Bruchköbeler Lions mit Senioren des AWO Sozialzentrums an der Hauptstraße. Jeweils zu Beginn der Adventszeit hatten sich Lions-Mitglieder und deren Partner mit den Senioren getroffen und von Andreas Kühnel auf dem Klavier begleitet Weihnachtslieder angestimmt. Die Corona Pandemie machte dieses Treffen jetzt unmöglich. Was von dem schönen Brauch blieb, war die Übergabe von mehr als 80 Geschenkpäckchen für alle Senioren, die von Lions Präsident Thomas Eichhorn (links) und Past-Präsident Axel Gusenda an die AWO-Betriebsleiterin Carmen Bube übergeben wurden.

# «Herzenswünsche» von Müttern und Kindern im Frauenhaus Oberursel erfüllt

Königsteiner Löwinnen packten 30 Päckchen der Wunschliste

Beschenkt wurden 30 Mütter und deren Kinder, die augenblicklich im Frauenhaus in Oberursel wohnen und von denen eine kleine Weihnachtswunschliste in Erfahrung gebracht worden war. Die Löwinnen kauften die individuellen Geschenke im Wert von ca 20€ und packten die Geschenke weihnachtlich ein, sodass viele Mitglieder involviert waren. Das Frauenhaus hatte ein Weihnachtszimmer hergerichtet mit einem schönen, geschmückten Tannenbaum, unter dem alle Geschenke dekoriert wurden.

Frau Gesa Kraft, «Frauen helfen Frauen Hochtaunus e.V.» sagte immer wieder, dass sie über die vielen liebevoll und von uns eingepackten Geschenke, schier gerührt und überwältigt sei! Die Activity Beauftragte Uli Frech ist sehr glücklich über diese gelungene Aktion - «Wir haben Herzenswünsche erfüllen können». Es war eine sehr anrührende Aktion, die für eine Wiederholung spricht.



Foto: Friederike Kamien (links) und Uli Frech (Activity Beauftragte) bei der "Bescherung" in Oberursel

Zukünftige Lions Unterstützung im Hinblick auf eigene Wohnungen könnte eine Idee für die Activities der Löwinnen sein

Es wurde immer wieder betont, dass viele Mütter nach dem Aufenthalt im Frauenhaus gerne in eine eigene kleine Wohnung ziehen möchten und dies in unserer Region schier unmöglich ist, eine bezuschusste und bezahlbare Wohnung zu finden. Für die Gründung eines Hausstandes wäre auch Hilfe nötig.

Vielleicht könnten wir Lions Damen da auch in Zukunft helfen?

"Königsteiner Adventsmeile 2020" mit Überraschungspäckchen

Damen des Lions Clubs Königstein Burg erzielen ca 2.500€ für bedürftige Familien

Bei der "Königsteiner Adventsmeile 2020" haben die Löwinnen den ersten beiden an Adventswochenenden in der Innenstadt herrliche weihnachtliche Stimmung erlebt und hatten viele Besucher an der weihnachtlich geschmückten Hütte. Die Päckchen und das Weihnachtsgebäck waren sehr beliebt. Die Spendensumme wird dem lokalen Projekt "Fördern und Freude machen" zugutekommen.

Das von der Ausländerbeiratsvorsitzenden Maryam Javaherian initiierte Projekt wurde in diesem Pandemie Sommer spontan zur Unterstützung bedürftiger Familien in Königstein ins Leben gerufen.

«Wir sind von tiefstem Herzen überzeugt, dass unsere Spenden genau an die richtigen Adressen kommen», so war der einhellige Meinung aller Lions Damen.



Foto: Astrid Rhodovi und Marianne Kühnhold-Greißel (P)

# Limburger Lions spenden 4.000 Euro an Corona-Einsatzkräfte im St. Vincenz Hospital Limburg

Sich den gesellschaftlichen Problemen der Zeit stellen und uneigennützig zu deren Lösung beitragen - unter diesem Motto engagieren sich die 21 Löwinnen und Löwen des Lions Clubs Limburg-Goldener Grund bereits im zehnten Jahr

Den Limburger Lions ist es ein besonderes Anliegen, den Corona-Einsatzkräften am St. Vincenz-Krankenhaus Limburg etwas Gutes zu tun. Schwer bepackt mit einem Spendenscheck über 4.000 Euro besuchten Prof. Dr. Karen Reimer, (P LC Limburg- Goldener Grund), Peter Jefremow, (VP) und Hans- Jürgen Schmidt, Vorsitzender des Fördervereins, nun die Klinik auf dem Schafsberg.

"Wir haben den äußersten Respekt vor der Arbeit der Corona-Einsatzkräfte", so Prof. Dr. Karen Reimer bei der Übergabe des symbolischen Schecks.

"Pflegepersonal, Ärztinnen und Ärzte sowie - nicht zu vergessen die Reinigungskräfte, leisten in diesen Zeiten Unglaubliches. Ihre schwere Arbeit bringt sie sicherlich nicht nur physisch an die Grenzen. Der Umgang mit

schwerkranken und ängstlichen Menschen, Patienten, die leider versterben, und dies immer verbunden mit der Sorge sich selbst zu infizieren, muss auch psychisch wie seelisch eine enorme Belastung darstellen. Nicht nur aus diesem Grund haben die Mitglieder des LC die größte Hochachtung vor dem, was die Einsatzkräfte in diesem Jahr geleistet haben und auch weiterhin leisten. "Die Spende solle Ausdruck ihrer Dankbarkeit gegenüber den Corona- Einsatzkräften sein", erklärt die Präsidentin.

Geschäftsführer Guido Wernert und Martin Richard, Vorsitzender der Stiftung St. Vincenz Hospital, nahmen den Scheck stellvertretend für das Vincenz-Team entgegen und dankten herzlich für die großzügige Unterstützung.



Foto: Hans Jürgen Schmidt, Martin Richard, Prof. Dr. Karen Reimer, Peter Jefremow

# Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.01.2021

#### Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlichen Formulierungen verzichtet.

#### Impressum:

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Jürgen Waterstradt, DG 111MN 2020/2021 (LC Frankfurt Römer), j.waterstradt@t-online.de

#### Redaktion

Dr. Silke Lindenberg KIT & K Distriktnachrichten (LC Königstein Burg) Silke-Lindenberg@web.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – bitte nicht mehr als 300 Worte

Um allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie, die Vorlagen zu nutzen, die Sie für Artikel zum Club-Leben und für Einträge zum Terminkalender herunterladen können.

Fotos sind immer gut. Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist ein einziges, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift) ausreichend.

Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen.

Vielen Dank!